

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtages.

### I. Kammer.

Nr. 21.

Dresden, am 5. Februar

1892.

#### Einundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 3. Februar 1892.

#### Inhalt:

Begrüßung Sr. königl. Hoheit des Prinzen Georg bei erstmaligem Erscheinen in der Kammer nach überstandener Krankheit durch den Präsidenten. — Registrandenvortrag Nr. 350—369. — Entschuldigung und Urlaubsgesuch. — Antrag zum mündlichen Berichte der II. Deputation über Cap. 102 u. 103 des Staatshaushaltsetats für die Finanzperiode 1892/93, Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei und Gesandtschaften betr. — Berathung des Berichts der IV. Deputation über die Petition des Gasthofbesizers A. Heinrich Kästner in Bordenneudörfel, Zwickauer Stadt-antheil, den Ersatz von Bergschäden und Revision und Abänderung der darauf bezüglichen Bestimmungen des Berggesetzes betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung 12 Uhr 10 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Thümmel und von Meißch, der Herren königl. Commissare Geh. Reg.-Räthe Dr. Freiesleben, Bodel und Geh. Legationsrath Frhr. von Friesen, sowie in Anwesenheit von 43 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Es ist das erste Mal, daß seit der schweren Erkrankung Se. königl. Hoheit, Prinz Georg in unserer Mitte wieder erscheint. Ich glaube, meine Herren, daß ich nur in Ihrem Sinne handle, wenn ich auch hier öffentlich unserer Freude und Theilnahme Worte leihe,

daß es uns vergönnt ist, den hohen Prinzen wieder erscheinen zu sehen. Hoffen wir, daß es uns gegeben ist, Ihn noch lange mit vollständig hergestellter Gesundheit unter uns wirken zu sehen zum Frommen des Vaterlandes, zur Ehre der Kammer!

Vortrag aus der Registrande wird uns Herr Secretär Thiele geben.

(Nr. 350.) Schreiben Georg Jackwik's in Dresden vom 1. Februar, sein Gesuch bezüglich des eingehaltenen Verfahrens bei Enteignung von Areal zur Staatsbahn von seinem Grundbesitz in Mügeln bei Pirna betreffend.

(Nr. 351.) Beschwerde der Johanne Christiane verw. Harnapp in Niederpoyritz über die Amtshauptmannschaft zu Dresden-Neustadt in Baupolizeisachen.

(Nr. 352.) Gesuch des Arztes Dr. Dittrich in Reichenbrand,

(Nr. 353.) Desgleichen des Modelleurs August Meisinger daselbst,

(Nr. 354.) Desgleichen des Schmiedemeisters Hermann Bschuckelt daselbst,

(Nr. 355.) Desgleichen des Strumpfwirkers Isolin Debser daselbst,

(Nr. 356.) Desgleichen des Handschuhnäher's Karl August Haase daselbst,

(Nr. 357.) Desgleichen des Stellmachers Ludwig Wünsch daselbst,

(Nr. 358.) Desgleichen des Ofenbauers Heinrich Escher daselbst,

(Nr. 359.) Desgleichen des Fabrikarbeiters Paul Hertel daselbst,

(Nr. 360.) Desgleichen des Strumpfwirkers Emil Hahn daselbst,

(Nr. 361.) Desgleichen des Caronzuschneiders Alfred Bohler daselbst,

(Nr. 362.) Desgleichen des Werkmeisters Simon Schönherr in Siegmarsdorf,